

*Sprecherinnen:*  
Prof. Dr. Ulrike Klinger  
[klinger@europa-uni.de](mailto:klinger@europa-uni.de)  
PD Dr. Merja Mahrt  
[mahrt@hhu.de](mailto:mahrt@hhu.de)

Frankfurt/Oder, Düsseldorf, den 08.04.2021

Protokoll der  
virtuellen Fachgruppensitzung der FG Digitale Kommunikation  
am 08.04.2021 von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
im Rahmen der DACH21-Tagung in Zürich

*Teilnehmer\*innen:* Ana Makhashvili, Andreas Hepp, Anna-Katharina Wurst, Anne Reif, Annekatri Bock, Christian Pentzold, Christian Schwarzenegger, Christian Strippel, Christina Viehmann, Cindy Roitsch, Corinna Peil, Corinne Schweizer, Daniel Wehrend, Denise Fechner, Elizabeth Prommer, Erik Koenen, Esther Greussing, Eva Baumann, Franziska Thiele, Gerlinde Frey-Vor, Hanna Marzinkowski, Heidi Schulze, Helena Stehle, Jan-Hinrik Schmidt, Katharina Kleinen-von Königslöw, Kathrin Friederike Müller, Lena Fölsche, Lena Frischlich, Linda Siegel, Lisa Merten, Lisa Weidmüller, Markus Seifert, Matthias Berg, Nils Borchers, Ole Kelm, Paula Nitschke, Peter Gentzel, Sabine Reich, Sabrina Heike Kessler, Sonja Utz, Sophie Bruns

*Als technische Unterstützung des DACH21-Teams:* Linah Adams

## **TOP 1            Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagungsordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

## **TOP 2            Aktivitäten der Fachgruppe**

*Bericht aus den virtuellen Fachgruppensprecher\*innen-Sitzungen mit dem DGPuK-Vorstand (12/2020 und 04/2021)*

- Die DGPuK-Jahrestagung 2022 in Hannover folgt einem innovativen Konzept und steht unter dem Titel "Wir müssen reden". Die Tagung wird dezentral und digital organisiert und findet vom 22.-24.02.2022 über vier Formate statt. Es ist kein übliches Peer Review-Verfahren geplant. Gibt es mehr Einreichungen, die den Kriterien der Formate entsprechen, als Kapazität, entscheidet das Los.

- **Fermentation:** Themenoffene Workshops in dezentraler oder digitaler Ausrichtung, Dienstag 22.2.: Die Workshop-Sitzungen können sich mit allen Themen befassen, die das Fach bewegen und müssen offen für die Partizipation aller Community-Mitglieder sein. Sie sollen eine Länge von ca. 4 Stunden haben und auf eine Anzahl von maximal 20 Teilnehmende ausgelegt sein.
- **Fresh Faces:** Doktorand\*innen stellen ihre Pläne vor (rein digital).
- **Fast and Furious:** Postdoktorand\*innen präsentieren ihr abgeschlossenes Promotionsprojekt (bis 36 Monate nach Abschluss, rein digital).
- **Future Programmatic:** International erfolgreiche Forscher\*innen präsentieren ihren Blick in die Zukunft (rein digital).
- Zum Budget der DGPUK werden in der Mitgliederversammlung am 09.04. voraussichtlich Änderungen vorgestellt. Das betrifft den Wechsel von *Publizistik* und *Medien & Kommunikationswissenschaft* in den Open Access-Modus. Somit wird es ab 2022 keinen DGPUK-Zuschuss an *Publizistik* mehr geben. Die Zuschüsse für die Fachgruppen und deren Nachwuchsarbeit können dadurch erhöht werden (auf 500 € bzw. 250 €).
- Der Vorstand tauschte sich im Dezember in interaktiven Formaten mit den FG-Sprecher\*innen über Erfahrungen mit virtuellen Tagungsformaten aus.
- Die DGPUK-Webseite soll die interaktive Kommunikation im Fach erleichtern. Das Forum wird für weitere Debatten ausgebaut. Dort sind momentan Foren zum Thema Gender\* und Corona aktiv.

### *Bericht Nachwuchsarbeit*

Die Mittelbausprecherinnen Esther Greussing und Anne Reif berichten vom Doktorand\*innen-Workshop in Zusammenarbeit mit der DGOF im November 2020 sowie von der Planung des nächsten Workshops. Da die GOR-Tagung aufgrund des Corona-Virus verschoben wurde, findet der Workshop am 02.11.2021, vor der FG-Tagung in Leipzig, statt. Der Call wird vorgestellt und mit dem nächsten Newsletter verschickt werden.

Die KMW-Tage (ehemals: DGPUK-Nachwuchstag) werden vom 14.-16.09.2022 in Salzburg stattfinden (voraussichtlich in Präsenz).

Die Mittelbausprecher\*innen der Fachgruppen haben sich weiter vernetzt, auch mit den anderen Fachgesellschaften im DACH-Raum. Folgende Initiativen werden vorgestellt:

- Auf der DGPUK-Webseite wurden FAQs zu "Kommunikationswissenschaft als Beruf" veröffentlicht (<https://www.dgpuk.de/de/faq-kw-als-beruf.html>).
- Derzeit wird ein DACH-Fördertopf zur Vernetzung von Wissenschaftler\*innen in der Qualifikationsphase im DACH-Raum ausgearbeitet.
- Die Mittelbausprecher\*innen wollen eine "Initiative Karrieregespräche" starten. Diese soll an den Instituten und Lehrstühlen zur Durchführung von Karrieregesprächen sensibilisieren und Empfehlungen zur Umsetzung ausarbeiten. Wer sich an der Arbeitsgruppe zur Ideenfindung und Gestaltung der Initiative beteiligen möchte, wende sich bitte an Sarah Marschlich ([sarah.marschlich@uzh.ch](mailto:sarah.marschlich@uzh.ch)).
- Weiterhin läuft ein Stellenmonitoring: Als Pilotprojekt werden Stellenanzeigen codiert, die 2020 auf der DGPUK-Webseite veröffentlicht wurden. Erste Ergebnisse wurden im Rahmen des Mittelbautreffens der DACH21-Tagung vorgestellt.
- Zum Ende der Amtszeit von Julia Niemann-Lenz und Manuel Menke werden Kandidat\*innen für das Amt der Sprecher\*innen des Mittelbaus der DGPUK gesucht.

Interessent\*innen können sich ab sofort an die Wahlleiterin Anna Freytag wenden ([anna.freytag@ijk.hmtm-hannover.de](mailto:anna.freytag@ijk.hmtm-hannover.de)).

### **TOP 3            Vorstellung des erneuten Calls zur FG-Tagung 2021 „Targeted“**

Christian Pentzold lädt zur kommenden Fachgruppen-Tagung (gemeinsam mit der FG Werbekommunikation) nach Leipzig ein. Da die Tagung um ein Jahr verschoben wurde, wurde der Call erneut geöffnet, die neue Einreichungsfrist ist der 01.06.2021. Bereits 2020 eingereichte Beiträge werden weiterhin berücksichtigt und müssen nicht erneut eingereicht werden. Die Tagung wird voraussichtlich am Mittwochabend (03.11.) beginnen, das wissenschaftliche Programm dann von Donnerstagvormittag bis Freitagnachmittag (05.11.) laufen. Ausrichter ist das Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig.

Der Call und alle Informationen finden sich auf der Website zur Tagung:  
<https://www.sozphil.uni-leipzig.de/index.php?id=targeted>

### **TOP 4            Ausblick auf geplante FG-Tagungen 2022 und 2023**

Für 2022 ist eine Tagung zu Sichtbarkeit und Beobachtbarkeit in digitalen Kontexten statt. Sie wird organisiert von Merja Mahrt, Hanne Detel, Helena Stehle und Annekatriin Bock. Der Call wurde auf der Fachgruppensitzung in München (03/2020) ausgeteilt und kann weiterhin kommentiert werden, ein Link zur elektronischen Version wurde mit dem Newsletter 04/2020 verschickt und wird mit dem nächsten Newsletter erneut verschickt. Die Tagung wurde um ein Jahr verschoben.

Für 2023 können sich Interessierte, die die Tagung organisieren möchten, gern bei den Fachgruppensprecherinnen melden. Turnusmäßig wäre eine gemeinsame Tagung mit einer anderen Fachgruppe an der Reihe, es besteht aber keine Pflicht dazu.

### **TOP 5            Informationen zur Publikationsreihe Digital Communication Research**

Christian Strippel berichtet über Entwicklungen der Fachgruppenreihe DCR. Die Wahl der Fachgruppensprecherschaft im November 2020 führte zum Wechsel im Kreis der Reihenherausgeber\*innen, dem jetzt auch Ulrike Klinger und Merja Mahrt angehören. Christian Strippel dankt den scheidenden Herausgebern Christian Katzenbach und Christian Pentzold.

Die Download-Zahlen der Bände als komplette pdf-Datei liegen im vierstelligen Bereich, Band 2 ist mit 9.812 Downloads der am meisten nachgefragte Sammelband. Auch bei den Zitationen zeigen sich erfreuliche Entwicklungen, was ein Beleg für die Sichtbarkeit und Nutzung auch der einzelnen Beiträge ist.

2021 wird DCR um viele Werke anwachsen. Mit Band 7 erscheint in den kommenden Wochen eine weitere Monografie: die Dissertation von Ines Drefs, *A Chance for Dialogical Journalism?*

*Social Web Practices and Handling of User Comments at Deutsche Welle*. Fünf weitere Bände sind in Bearbeitung und erscheinen voraussichtlich ebenfalls noch in diesem Jahr:

- Tagungsband zur Erfurter Fachgruppentagung: *Bildung, Wissen und Kompetenz(-en) in digitalen Medien* (Hrsg. Markus Seifert et al.)
- Tagungsband zur Bremer Fachgruppentagung (gemeinsam mit FG Kommunikationsgeschichte): *Digitale Kommunikation und Kommunikationsgeschichte* (Hrsg. Christian Schwarzenegger et al.)
- Dissertation von Svenja Schäfer: *Mediennutzung und metakognitive Urteile*
- Special Issue *Algorithms and Communication* (Hrsg. Christina Schumann & Monika Taddicken)
- Sammelband *Challenges and Perspectives of Hate Speech Analysis* (Hrsg. Christian Strippel et al.)

In nächster Zeit wird die Möglichkeit geschaffen, bei Sammelbänden in Abstimmung mit den Herausgeber\*innen und Autor\*innen einzelne Beiträge vor Fertigstellung des Bandes digital zur Verfügung zu stellen ("Online-First-Publikationen").

## **TOP 6      Sonstiges**

Es gibt keine sonstigen Wortmeldungen.

<http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/digitale-kommunikation/>  
<http://www.facebook.com/groups/dgpukcvk>  
[http://www.twitter.com/dgpuk\\_cvk](http://www.twitter.com/dgpuk_cvk)

Fachgruppenreihe "Digital Communication Research": [www.digitalcommunicationresearch.de](http://www.digitalcommunicationresearch.de)